B KULTURWISSENSCHAFTEN

BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBD Judentum

**Deutschland** 

Frankfurt am Main

Privatbibliothek Ulrich Stascheit

**KATALOG** 

23-3 Bruchstücke: zur Geschichte der Juden im Frankfurter Raum / aufgelesen von Ulrich Stascheit. - Frankfurt am Main: Fachhochschulverlag, 2023. - 255 S.: zahlr. III.; 31 cm. - ISBN 978-3-947273-46-1: EUR 30.00 (zzgl. Porto) [#8701]

Der Verfasser dieses Bandes stellt sich lediglich als "Sammler" (z.B. S. 11) vor und gibt in der Ich-Form gleich im ersten der insgesamt 71 Kapitel zur Kenntnis: "Mir ist es nur gelungen, originale Dokumente zu deren [d.h. der Frankfurter Juden] Geschichte ab ca. 1600 zusammenzutragen" (S. 9). Zu seiner Person erfährt man mangels eines Artikels in der *Wikipedia* aus der *GND*, daß er, Jurist und Verleger, Fachhochschulprofessor für Arbeits- und Arbeitslosenrecht und Leiter des Fachhochschulverlags ist. Auch der Verlag hat keinen Artikel in der *Wikipedia*, aber *Google* verweist auf das Impressum,² wo man erfährt: "Verantwortliche Leitung: Prof. Ulrich Stascheit". Auf der Website des Verlags gibt es nur wenig mehr Informationen. Das *Verlagsprogramm 2022/23*, das dem Rezensionsexemplar beilag, wendet sich an "Werte Leser, werte Leserinnen" und die drei Mitarbeiter des Verlags, darunter der Verleger, verabschieden sich "Mit erlesenen Grüßen". So viel Höflichkeit wird einem selten von Verlagen entgegengebracht. Die einleitenden Bemerkungen des Prospekts heben die Verlagspublikationen zur

<sup>2</sup> https://www.fhverlag.de/impressum/

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> https://d-nb.info/gnd/128988428 [2023-08-03; so auch für die weiteren Links].

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> "Über den Verlag. Der »Fachhochschulverlag. DER VERLAG FÜR ANGE-WANDTE WISSENSCHAFTEN« wurde 1981 gegründet. Während anfangs ausschließlich Arbeiten von Studierenden und Professoren und Professorinnen der Fachhochschule Frankfurt am Main veröffentlicht wurden, hat sich das Spektrum der Publikationen um Titel von Autoren und Autorinnen außerhalb der Hochschule erweitert. Aus: fachbuchjournal Nr. 6/2018" <a href="https://www.fhverlag.de/ueber-den-verlag/">https://www.fhverlag.de/ueber-den-verlag/</a>

Geschichte hervor,<sup>4</sup> obwohl diese "am Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit der Frankfurt University of Applied Sciences" eine untergeordnete Rolle spielen. Auch die Publikationen von Stascheit selbst (42) und die unter seiner Beteiligung (65), die die DNB nennt, haben einen ganz anderen Schwerpunkt.<sup>5</sup>

Die vorliegende Publikation zu beschlagworten ist nicht ganz einfach, und die Titelaufnahme der DNB trifft mit "Frankfurt am Main; Juden; Geschichte" nur bedingt zu, handelt es sich doch genau genommen um einen chronologisch geordneten Katalog der Publikationen über die Frankfurter Juden in der Privatsammlung des Verfassers. Der Titel *Bruchtücke* bezieht sich nicht auf die auf dem vorderen Umschlag abgebildeten steinernen Überreste vom Alten Jüdischen Friedhof an der Battonstraße, sondern auf die 71 thematischen Kapitel des Bandes. Dabei ist der Begriff *Katalog* letztlich auch nicht zutreffend, da für die vorgestellten Publikationen keine Titelaufnahmen geboten werden, sondern nur Abbildungen von Titelblättern, Umschlägen und Einbänden, so daß man die genauen Titelaufnahmen selbst im *KVK* ermitteln muß. Der Inhalt der Bände wird jedoch ausführlich unter Zitierung längerer Passage referiert, wobei auch die in irgendeiner Form beteiligten Personen vorgestellt werden. Zudem finden sich zahlreiche Hinweise auf die Vorbesitzer der wohl überwiegend im Antiquariat erworbenen

\_

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Darunter ist auch der wenig gelungene Titel *The Jewish cemeteries in Frank*furt am Main / Klaus Meier-Ude; Valentin Senger. [Übersetzung: Jeremy Gaines]. - 4. überarb. und erw. Aufl. - Frankfurt am Main: Fachhochschul-Verlag, 2009. -104 S.: III.; 21 cm. - 3. Aufl. u.d.T.: Die jüdischen Friedhöfe in Frankfurt am Main. - ISBN 978-3-940087-16-4 : EUR 15.00 [#1093]. - Rez. IFB 13-2 http://ifb.bszbw.de/bsz362394032rez-1.pdf - Vom Verlag wurde zudem das folgende, ursprünglich in einem anderen Verlag erschienene Werk übernommen: Großes Lexikon der Bestattungs- und Friedhofskultur: Wörterbuch zur Sepulkralkultur / bearb. von Reiner Sörries. Hrsg. vom Zentralinstitut für Sepulkralkultur Kassel. -Braunschweig: Thalacker. - 25 cm [6860]. - 1. Volkskundlich-kulturgeschichtlicher Teil: von Abdankung bis Zweitbestattung. - 1. Ausg. - 2002. - 414 S.: Ill. - ISBN 3-87815-173-X: EUR 56.00. - Rez.: IFB 03-1-227 https://swbplus.bsz-bw.de/cgibin/result katan.pl?item=bsz096186135rez.htm - 2. Archäologie, Kunstgeschichte : archäologisch-kunstgeschichtlicher Teil ; von Abfallgrube bis Zwölftafelgesetz / unter Mitwirkung von Stefanie Knöll. - 1. Ausg. - 2005. - 440 S.: III. - ISBN 3-87815-182-9 : EUR 56.00.- Rez.: *IFB* 06-2-348 https://swbplus.bsz-bw.de/cgibin/result katan.pl?item=bsz118063898rez.htm - Das Werk liegt inzwischen im Fachhochschulverlag in fünf Bänden komplett vor und ist zum Vorzugspreis von EUR 199.00 (statt EUR 246.00) erhältlich.

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Ein "Renner", gemessen an der Höhe der Auflagen, ist etwa: *Leitfaden für Arbeitslose*: der Rechtsratgeber zum SGB III / Arbeitslosenprojekt TuWas (Hrsg.). Ulrich Stascheit, Ute Winkler. Mitbegründet von: Horstpeter Kreppel. Unter Mitarbeit von: Andreas Hammer (Kapitel T), Horst Steinmeyer (Kapitel O, Q). - 36. Aufl., Stand: März 2022. - Frankfurt am Main: Fachhochschulverlag, 2022. - 719 Seiten; 22 cm. - (Fachhochschulverlag; 3). - ISBN 978-3-947273-59-1: EUR 25.00. - Inhaltsverzeichnis: https://d-nb.info/1258092050/04

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Inhaltsverzeichnis: <a href="https://d-nb.info/1285704533/04">https://d-nb.info/1285704533/04</a>

Bände, wovon die auf vielen Titelseiten erhaltenen Besitzstempel zeugen.<sup>7</sup> Die Kapitel schließen mit Angaben der *Literatur*.

Auch wenn Juden bereits seit 1150 in Frankfurt nachgewiesen sind, stellt Kapitel 1 Die lange Geschichte der Frankfurter Juden lediglich Urkundenbücher und Regestensammlungen vor, während zeitgenössische Publikationen in Stascheits Sammlung erst mit solchen zum sog. Fettmilch-Aufstand 1612 - 1616 (Kapitel 2 - 8) einsetzen. Es handelt sich bei letzterem um einen Aufstand der Zünfte gegen die Mißwirtschaft des Stadtrats, in dem die Patrizier das Sagen hatten, doch kam es dabei auch zur Plünderung der Judengasse und zur Vertreibung der Frankfurter Juden. Die meisten Kapitel betreffen freilich die Zeit der mit der Errichtung des Großherzogtums Frankfurt 1810 einsetzenden Emanzipation der jüdischen Bevölkerung bis hin zum Jahr 1945,8 die in den Kapiteln 20 bis 69 unter Aufruf wichtiger Ereignisse sowie der Namen von Personen und Bauten vorgestellt wird. Nur die beiden letzten Kapitel überschreiten das Jahr 1945, dem die Vertreibung und Ermordung eines Großteils der Frankfurter Juden vorausging. Kapitel 70 behandelt Raubzüge - Raubgutlager - ,Restitution of und Kapitel 71 Zeitzeugen stellt Publikationen zu diesem Thema vor. Leider verzichtet dieser Band auf jegliche Register. Dafür erfährt man im Vorwort (S. 5), daß die in dem Band (seine Publikation wurde dank der Finanzierung durch die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Jüdischen Museums ermöglicht) vorgestellten Publikationen in den Besitz "unseres Jüdischen Museums" übergehen sollen. 10

\_

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Einen speziellen Fall stellt Kapitel 66 *Habent sua fata libelli vor.* 

<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> Allein diese Epoche behandelt auch die gerade erschienene Aufsatzsammlung **Das jüdische Frankfurt - von der Emanzipation bis 1933** / hrsg. von Christian Wiese ... - Berlin [u.a.] : De Gruyter Oldenbourg, 2023. - VII, 388 S. : III. ; 24 cm. - (Kontexte zur jüdischen Geschichte Hessens ; [2]). - ISBN 978-3-11-079157-0 : EUR 89.95 [#8708]. - Rez.: IFB 23-3 http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=§§§§§

<sup>&</sup>lt;sup>9</sup> Vgl. *Das Staatsarchiv Marburg als Central Collecting Point*: Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung im Hessischen Staatsarchiv Marburg / Marco Rasch. Mit Beitr. von Tanja Bernsau ... - Marburg: Hessisches Staatsarchiv Marburg, 2021. - 96 S.: Ill., graph. Darst., Kt.; 25 cm. - (Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg; 39). - ISBN 978-3-88964-224-0: EUR 10.00 [#7540]. - Rez.: *IFB* 21-3 <a href="http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10978">http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10978</a>

<sup>10</sup> Das 1988 im Rothschild-Palais, Untermainkai 15 eröffnete Museum wurde in den letzten Jahren renoviert und durch einen vom Büro Staab Architekten entworfenen Neubau erweitert. Anläßlich der Eröffnung von renoviertem Palais und Neubau am 21. Oktober 2020 erschien *Jüdisches Frankfurt*: von der Aufklärung bis zur Gegenwart; Katalog zur Dauerausstellung des Jüdischen Museums Frankfurt / hrsg. von Mirjam Wenzel, Sabine Kößling und Fritz Backhaus. Jüdisches Museum Frankfurt. - Originalausg. - München: Beck, 2020. - 280 S.: 219 S.; Ill.; 23 cm. - ISBN 978-3-406-74134-0: EUR 18.00 [#7135]. - Rez.: *IFB* 20-4 <a href="http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10527">http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10527</a> - Ein amerikanischer, aus Frankfurt stammender jüdischer Freund des Rezensenten vermißte bei einem Besuch des Museums Anfang Juni 2023 das wohl früher dort ausgestellte Modell der Frankfurter Judengasse. Auf seine Nachfrage erfuhr er: "Es ist

## **QUELLE**

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/

http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=1265

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12165

nicht mehr im Hause". Hoffentlich wurde es lediglich ins Magazin verbannt und nicht etwa entsorgt.